

Dezente Linien, starke Raumwirkung: Glastürband von Basys erhält Preis für innovative Architektur

Basys – Bartels Systembeschläge gehört zu den Preisträgern der „Iconic Awards 2021: Innovative Architecture“. Der Baubeschlaghersteller aus Kalletal entwickelte mit dem „Pivota DX Glass“ ein verdeckt liegendes Band für Glasdrehüren und ebnete damit den Weg für ein Komplettsystems aus Band, Schloss, Drücker und Zarge, das sich der transparenten und filigranen Ästhetik von Ganzglastüren minimalistisch und dezent unterordnet und die Türen darüber hinaus objektauglich macht.

Verdeckt liegende Türbänder liegen im Trend. Die Beschlagtechnik soll möglichst unsichtbar wirken und für eine puristische Optik sorgen. Das gilt umso mehr, wenn filigranes Glas als Material ins Spiel kommt. So scheint es zunächst paradox, die Technik auch bei einer Glastür zu verstecken.

Der Baubeschlaghersteller Basys hat diese Herausforderung angenommen. Mit dem „Pivota DX Glass“ adaptierte das Unternehmen die bewährte Technik seiner verdeckt liegenden Bänder auf die Anwendung an Glasdrehüren – mit entsprechenden Vorteilen hinsichtlich der Skalierbarkeit der Tragfähigkeit sowie der bestehenden CE-Zertifizierung. Das Rahmenteil verschwindet in der Zarge, das Flügelteil in einem mit der Glastür verschraubten und geklemmten Kasten. Die so geschaffene Verbindung gewährleistet eine auf Dauer hohe Festigkeit. Magnetisch gehaltene Abdeckplatten sorgen für eine schraubenfreie Optik des Bandes bei geöffneter Tür.

Der Clou: Basys entwickelte nicht nur das Türband, sondern baute es zu einem objektgeeigneten System aus. Das Band mit Aufnahmekasten bildet mit dem Schloss samt Schlosskasten und Türdrücker sowie auf Wunsch auch mit der Zarge eine Einheit. Die Komponenten sind im Design fein aufeinander abgestimmt und schließen beidseitig flächenbündig mit dem Zargenspiegel ab. Und sie lassen sich auf bewährtem Wege ohne Veränderung der Zargenkonstruktion montieren. Das System ermöglicht den Einsatz eines elektronischen Schließzylinders; aber auch Schließanlagen sind möglich. In Kombination mit dem dichtschließenden Türblatt empfiehlt sich das „Pivota DX Glass“ darüber hinaus für schallhemmende Glaselemente – im Büroausbau kein unwichtiges Argument.

Nur Linie

Das Beschlagsystem für Ganzglastüren, für das das verdeckt liegende Band von Basys den Ausgangspunkt bildete, schafft die Voraussetzung, um großzügige Räume mit transparenten Wänden zu schaffen, in denen allein filigrane Linien für eine starke Raumwirkung sorgen. Das gab den Ausschlag, dass sich die internationale und unabhängige Expertenjury beim „Iconic Award 2021: Innovative Architecture“ entschied, eine der begehrten Winner-Auszeichnungen in der Kategorie „Product – Building Technologies“ für das verdeckt liegende Glastürband „Pivota DX Glass“ zu vergeben.

Hybridtechnologie macht das System zudem universell: Unterschiedliche Tragfähigkeiten lassen sich dank der Materialhybride mit fräsgleichen Scharnierdimensionen abdecken. Außerdem lassen sich Holz- und Glastüren gegeneinander tauschen und in Objekten mit Türen aus unterschiedlichen Materialien lässt sich ein einheitlicher Architekturansatz verfolgen. Das „Pivota DX Glass“ eignet sich für Standardzargen an stumpf einschlagenden Türen mit Glasstärken von acht, zehn und zwölf Millimetern, die auch spiegellos sein können.

Im Jahr 2001 hatte Basys mit „Pivota“ als erster deutscher Hersteller überhaupt ein verdeckt liegendes und dreidimensional justierbares Band vorgestellt und damit einen neuen Designtrend in der Türenbranche initiiert. Inzwischen steht der Name „Pivota DX“ für ein Komplettsystem aus verdeckt liegenden Bändern für stumpf einschlagende Türen. Mit Tragfähigkeiten von 40 bis zu 350 Kilogramm pro Paar deckt es das gesamte Türspektrum ab. Herzstück der Bandserie ist das patentierte Konstruktionsprinzip aus einem symmetrischen Vier-Arm-Gelenk, das die Kräfte des Türflügels gleichmäßig in die Zarge leitet. Die Türen lassen sich bis 180 Grad öffnen, sind wartungsfrei gelagert und dreidimensional justierbar.

Der „Iconic Award: Innovative Architecture“

Mit den „Iconic Awards: Innovative Architecture“ initiierte der Rat für Formgebung einen neutralen, internationalen Architektur- und Designwettbewerb, der erstmals die Disziplinen in ihrem Zusammenspiel berücksichtigt. Prämiert werden visionäre Gebäude, innovative Produkte und nachhaltige Kommunikation aus allen Sparten der Architektur, der Bau- und Immobilienbranche sowie der produzierenden Industrie. Der Fokus liegt auf der ganzheitlichen Inszenierung und dem Zusammenspiel der Gewerke im Kontext der Architektur.

Der Rat für Formgebung agiert als eines der weltweit führenden Kompetenzzentren für Design und Architektur an der Schnittstelle zwischen Gestalten und Bauwirtschaft. Seine Auszeichnungen gelten als unabhängige Gütesiegel internationalen Rangs für kontemporäre Entwicklungen und gestalterische Leistungen. Basys wird den „Iconic Award 2021: Innovative Architecture“ am 11. Oktober 2021 im Rahmen der Expo Real in München in der Pinakothek der Moderne entgegennehmen.



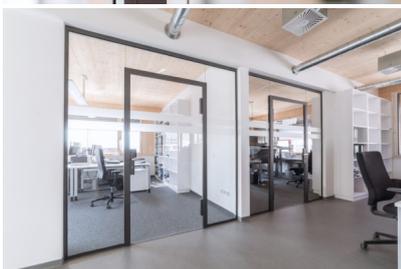
Bildtext 1: Beschlagtechnik soll möglichst unsichtbar wirken und für eine puristische Optik sorgen. Das gilt umso mehr, wenn filigranes Glas als Material ins Spiel kommt. So scheint es zunächst paradox, die Technik auch bei einer Glastür zu verstecken. Basys hat diese Herausforderung angenommen und das „Pivota DX Glass“ entwickelt. Foto: Patrick Hamacher, PH.OTOGRAPHIE, Würzburg



Bildtext 2: Für das verdeckt liegende Glastürband „Pivota DX Glass“ erhält Basys eine der begehrten Winner-Auszeichnungen beim „Iconic Award 2021: Innovative Architecture“. Foto: Patrick Hamacher, PH.OTOGRAPHIE, Würzburg



Bildtext 3: Verdeckt liegendes Glastürband „Pivota DX Glass“: Das Rahmenteil verschwindet in der Zarge, das Flügelteil in einem mit der Glastür verschraubten und geklemmten Kasten. Foto: Patrick Hamacher, PH.OTOGRAPHIE, Würzburg



Bildtext 4: Das Beschlagsystem für Ganzglastüren, für das das verdeckt liegende Band von Basys den Ausgangspunkt bildete, schafft die Voraussetzung, um großzügige Räume mit transparenten Wänden zu schaffen, in denen allein filigrane Linien für eine starke Raumwirkung sorgen. Foto: Patrick Hamacher, PH.OTOGRAPHIE, Würzburg

BaSys

BaSys steht für Bartels Systembeschläge. Das von Albert und Jürgen Bartels geführte Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt seit 1995 ein komplettes Baubeschlagprogramm. Dabei sieht sich BaSys mit seinen Band- und Schließblechsystemen als Problemlöser für Türen- und Zargenhersteller in ganz Europa sowie für nationale und internationale Kunden aus Handel und Handwerk. Im Jahr 2001 stellte das Unternehmen mit der „Pivota“-Produktfamilie als erster deutscher Hersteller ein verdeckt liegendes und dreidimensional justierbares Band vor und initiierte damit einen neuen Designtrend in der Türenbranche. Am Firmensitz im ostwestfälischen Kalletal beschäftigt BaSys rund 100 Mitarbeiter. #BaSys - Bartels Systembeschläge GmbH, Gewerbegebiet Echternhagen 2, 32689 Kalletal - www.basys.biz